Ressort: Sport

Handballkrimi in Kassel zwischen Melsungen und Flensburg

DKB Handball Bundesliga

Kassel, 28.02.2013, 23:06 Uhr

GDN - Eine Überraschung lag in der Luft. Die noch immer durch Erkrankungen geschwächten Gastgeber führten zeitweise gegen den Tabellendritten mit bis zu drei Toren Differenz. Erst in der zweiten Hälfte ließen die Kräfte bei den Melsunger Spielern dann sichtlich nach. Das Ergebnis 26:26 war wie ein Gewinn.

Mit diesem Ergebnis, so Trainer und Spieler unisono nach dem Match, hatte Melsungen selbst nicht gerechnet. Nachdem die Nordhessen bereits vor gut einer Woche trotz grippegeschwächter Rumpfmannschaft in Wetzlar den Gastgebern alles abverlangten, zeigten sie sich nun auch beim Heimspiel gegen Flensburg-Handewitt ausgesprochen kampfstark. Zwar hatten die Norddeutschen den etwas besseren Start, doch dann drehten die Spieler aus der Bartenwetzerstadt den Spieß um. 12:9 hieß es sogar einige Minuten vor Ende der ersten Spielhälfte. Flensburg kam jedoch wieder heran, so dass der gerechte Halbzeitstand 15:15 lautete.

Die zweite Halbzeit war nicht weniger spannend. Melsungen ging immer wieder in Führung, Flensburg konnte ausgleichen. Erst kurz vor Schluss schaffte die Gäste dann die Wende. 24:25 stand es rund zwei Minuten vor dem Abpfiff. Ausgleich Melsungen, wieder Führung für Flensburg und 15 Sekunden vor dem Ende erneut der Melsungener Ausgleich. Es waren nicht zuletzt die über 3000 Zuschauer in der Kasseler Rothenbachhalle, die die letzten Energien der Heimmannschaft mobilisierten. Und entsprechend zufrieden waren Mannschaft und Fans dann auch. Und dies, obwohl es durchaus berechtigte Kritik an der ein und anderen Schiedsrichterentscheidung zu Lasten Melsungens gab.

Trainer Michael Roth meinte nach dem Spiel, bei einer gewohnten Torhüterleistung wäre sogar ein Sieg drin gewesen. Den wollen die Nordhessen beim nächsten Bundesligaspiel in Hannover holen, bevor in vierzehn Tagen mit Magdeburg der nächste schwere Gegner in Kassel antreten wird. Zuvor gibt es aber in der kommenden Woche noch ein ganz besonderes Spiel. In Gedenken an die beiden tödlich verunglückten Schiedsrichter-Zwillinge Bernd und Reiner Methe aus Vellmar bei Kassel findet am 5. März ein Benefizspiel zwischen der deutschen Nationalmannschaft und der MT Melsungen in Kassel statt. Dafür sind noch wenige Karten erhältlich.
“Der Auftritt der deutschen Nationalmannschaft an sich ist in unserer Region schon etwas Besonderes. Und wenn das Spiel dann noch - wie in diesem Fall - mit einem guten Zweck verbunden ist, nehmen das die nordhessischen Handballfans gern an“, sagt MT-Geschäftsführer Axel Geerken. “Die MT Melsungen freut sich darauf, zusammen mit ihren engagierten Partnern - u.a. die Messe Kassel, die die Rothenbach-Halle kostenfrei zur Verfügung stellt - dieses Benefizspiel ausrichten zu dürfen.“

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8933/handballkrimi-in-kassel-zwischen-melsungen-und-flensburg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619